

Am 25. März erscheint:

Louis von Kohl
DER WORTBRUCH
VON VERSAILLES

ca. 250 S. Umfang · Umschlagzeichnung von Kurt Tillesen

1.-4. TAUSEND · KARTONIERT RM 3.50

BIS auf den heutigen Tag geschah nichts im politischen Leben aller Völker der ganzen Welt, was nicht schließlich seine Wurzel in den Friedensverträgen von Versailles hatte. Was auch geschehen mochte, immer war der Ursprung alles Elends, aller Verwicklungen, aller Notstände politischer Art in jenem Kongreß siegestrunkenen Staatsmänner der Entente zu suchen. Der Wortbruch von Versailles, das ist die Grundsuld, an welcher die sinnvolle Neuordnung der Welt immer wieder scheitert. Louis von Kohl, ein Däne, stellt diesen Wortbruch dar, angetrieben von seinem Gerechtigkeitssinn, bestätigt durch die bitteren Erfahrungen der Jahre nach dem Kriege — und er belegt seine Darstellung mit einer Fülle neuer und aufschlußreicher Tatsachen und Dokumente, Hinweise und Ausblicke, bis vor uns das Bild der Konferenz entsteht, das Bild eines politischen Tollhauses, eines Hexenkessels, in welchem die Taten und Meinungen, die Beschlüsse und Ziele fast aller Politiker der Welt, mit Ausnahme der Besiegten, quirlen und schmoren, um schließlich jenes Dokument garzukochen, das, als Versailler Friedensvertrag in fast allen seinen Punkten undurchführbar und dennoch als Norm für die politischen Beziehungen der Völker auf Ewigkeit genommen, das größte Hemmnis für den wahren Frieden der Welt bedeutet. Louis von Kohls Untersuchung bietet auf eine klare und volkstümliche Weise einen vollständigen Überblick über das wichtigste Problem, das seit 17 Jahren das Gefüge der Welt bestimmt und das erst jetzt durch die Entschlußkraft des deutschen Reichskanzlers gelöst werden wird.

Wir bitten das Sortiment sofort zu verlangen

Unsere Propaganda setzt jetzt ein. Das Buch ist von größter

Ⓢ

politischer und aktueller Bedeutung

Ⓢ

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50